



Auszeit auf der Insel

Anreise: Nach Norddeich mit dem Auto oder dem Zug bis Norddeich Mole. Das Auto muss in Norddeich abgestellt werden, da Juist autofrei ist. Bewachte Parkplätze bietet z.B. die Reederei Frisia. Ab Norddeich geht es entweder mit der Fähre oder dem Flugzeug auf die Nordseeinsel Juist. Die Fähre der Reederei Frisia fährt im Winter einmal am Tag hin und zurück zu wechselnden Zeiten (richtet sich nach dem Tidenkalender). Die Hin- und Rückfahrt dauert 90 Minuten und kostet für Erwachsene 30,50 Euro, für Kinder vom 6. bis zum vollendeten 13. Lebensjahr 15,30 Euro.



Suite im Strandhotel Kurhaus.

Die FLN Frisia-Luftverkehr GmbH Norddeich fliegt ganzjährig mehrmals täglich auf die Insel. Flugdauer 5 Minuten. Preise: Einfacher Flug Erwachsene 39 Euro, Kinder bis 11 19,50 Euro. Jetzt gibt es auch ein Cardsystem, das die Buchbarkeit der Fähr- und Flugtickets und des Kurbeitrages online in einem Webshop möglich macht. Alle Leistungen unter www.juist.de und www.reederei-frisia.de.

Unterkunft: Auf der Insel findet man zahlreiche Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen über das Gastgeberverzeichnis der Kurverwaltung. Das Strandhotel Kurhaus Juist bietet im Winter verschiedene Packages an. Zum Kennenlernen: 2 Ü/F mit 3-Gang-Wahlmenü am Abend pro Person ab 217 Euro in der Suite. Weihnachten: 4 Ü/F, festliche Me-



Im Kurhaus kann man sich Zeit nehmen für das Frühstück.

nüs am Abend und Wellness ab 676 Euro pro Person in der Suite. Silvester steht unter dem James-Bond-Motto „Casino Royale“. Das Arrangement mit 6 Ü/F und 3-Gang-Wahlmenü, Silvesterball mit Live-Band und Entertainmentprogramm ab 1257 Euro pro Person in der Suite. Infos: Strandhotel Kurhaus, Tel: 04935/9160, www.kurhaus-juist.de
Informationen: Kurverwaltung Juist, Tel. 04935/809106, E-Mail: info@juist.de, www.juist.de

Von Kira Presch

Herbst auf der Insel? Für viele ist Insel-Urlaub gleichbedeutend mit Sommer, Sonne, Baden. Wenn es ungemütlich wird, dann bleibt man besser zu Hause oder? Auf Juist beginnt jetzt die ruhige Jahreszeit, und die hat durchaus ihre Reize.

Den Strand hat man fast für sich allein. Wer runter kommen will, wer Erholung sucht und Ruhe, der kommt jetzt im Herbst. Der Wind pustet schon mal kräftiger und scheucht den feinen weissen Sand quer ab über den Strand. Gegen den Wind angehen empfiehlt sich jetzt nicht. Besser, man lässt sich treiben von den Böen. Und plötzlich reißen die tief hängenden grauen Wolkentürme auf und machen wärmenden Sonnenstrahlen Platz. Das trüb graue Aquarell verwandelt sich von einer Minute zur anderen in eine golden angestrahlte Kulisse.

Besonders das Strandhotel Kurhaus Juist strahlt mit seiner weißen Fassade in der milden Herbstsonne. Das Traditionshaus, das mit seiner prominenten Lage den Strand überblickt, ist Mittelpunkt der Insel. Mit seiner riesigen Glaskuppel ist es Orientierungspunkt, und aus allen Richtungen weit sichtbar.

Reiseziel der Woche: **DEUTSCHLAND**

Wer hier wohnt, hat einen Logenplatz und sieht schon beim Aufwachen, wenn er die Vorhänge aufzieht, wie die Nordseewellen an den Strand rollen oder auf der Südseite über den Ort zum Wattenmeer. Oder man steigt zu der Glaskuppel hinauf und genießt den sensationellen Rundumblick über die Insel – und zwar ganz Wetter unabhängig. Das Hotel organisiert hier auch Sektempfänge für Feiern aller Art. Besonders schön: seine Hochzeit hier oben zu feiern. Möglich sollen auch bald Trauungen unter der Glaskuppel sein, stellt Hoteldirektor Valentin Fillafer in Aussicht. Welch eine Kulisse für das Ja-Wort! Möglich sind solche Arrangements gerade jetzt, wenn die betriebsame Hauptsaison vorbei ist.

Gerade jetzt in der Nebensaison herrscht entspannte Ruhe. Zeit, sich treiben zu lassen. Der Tag beginnt mit



Herbststimmung am langen Sandstrand von Juist. ■ Fotos: Presch/PR

einem gemütlichen Frühstück im weißen Saal, dem Restaurant und Prunkstück des Hotels. Unter Stuck und Kristalllüstern wird das Frühstück zelebriert und dazu nimmt man sich Zeit. Bis 11:30 Uhr – wenn man mag. Bleibt Zeit genug für Unternehmungen auf der Insel. Lange Strandspaziergänge sind gerade in dieser Jahreszeit ein Muss. Aber auch ein Spaziergang in der wunderschönen Dünenlandschaft ist faszinierend. Aber bitte nur auf den vorgeschriebenen Pfaden, damit das empfindliche Ökosystem und die dort lebenden Tiere nicht gestört werden!

Der Otto-Leege-Lehrpfad in den Juister Ostdünen zum Beispiel ist ein ökologisch-künstlerisch gestalteter Weg, dessen Ziel es ist, dem Begeher die Natur einer Dü-



Das Strandhotel Kurhaus Juist in der Inselmitte.



Mit dem Fahrrad lässt sich die Insel ideal entdecken.

sondert und durch die Vibration das darin gesammelte Regenwasser zum Sprudeln bringt. Oder die Windharfe, die der Wanderer so in den Wind drehen kann, dass die durchströmende Luft den Saiten Töne entlockt.

Wie das Ökosystem auf der Insel und um die Insel funktioniert und ineinandergreift, erklärt anschaulich ein Besuch im Nationalparkhaus. Dort erwartet den Besucher nicht nur ein ech-

tes Walskelett von einem vor der Insel gestrandeten Giganten der Meere, sondern zum Beispiel Wasserbecken, die das Leben in der Nordsee zeigen und jede Menge Infos rund um das Weltnaturerbe Wattenmeer. Nach soviel Aktivität tut etwas Wellness gut. Gerade wurde die neue Sauna im Töwer Vital Center eröffnet, die über den Dächern von Juist liegt und einen tollen Ausblick über die Insel und



In der Glaskuppel des Strandhotels Kurhaus Juist genießt man einen traumhaften Rundumblick.

das Meer bietet. Während man in der finnischen Sauna schwitzt, schaut man auf die Nordseewellen und entspannt. Auf der sonnigen Dachterrasse kühlt man an-

schließend ab mit Panorama-Ausblick. Aber auch eine Bio-Kräuter-Sauna, ein Dampfbad und Ruheräume, Wellnessangebote, Thalasso und Physiotherapie sowie eine Lounge mit Snacks und Getränken bietet das Töwer Vital. Und das Meerwasser-Erlebnisbad garantiert Spaß für die ganze Familie.

Wer im Strandhotel Kurhaus Juist wohnt, der hat seinen Wellnessbereich direkt im Haus mit Innesschwimmbad, Saunalandschaft und Ruheräumen. Aber auch Tagesgäste sind willkommen. Im Le S.P.A. tun Steffi und Gunthar Krieger mit ihren Mitarbeitern alles, um Gäste zu verwöhnen – ob mit Beauty Treatments, Bädern oder ihrem vielseitigen Massageangebot. Unter den fachkundigen Händen von Gunthar Krieger wird so mancher verspannte „Schreibtischtäter“ wieder zurechtgerückt, und seine Frau Steffi vermittelt etwa mit „Lomi Lomi Nui“-Massagen wohlige Entspannung.

Gerade im Winter ist es wichtig, die Abwehrkräfte zu stärken. Da ergänzen sich Nordseeklima und Tha-

lasso-Anwendungen ideal, da Thalasso die Kraft des Meeres nutzt. Deshalb hat das Le S.P.A. jetzt drei Thalasso-Wochenpakete aufgelegt, die mit Thalasso-Bädern, Meerwasserbädern, Algenpackungen und Massagen die Organe anregen und die gestresste Psyche beruhigen.

Und wenn man dann endlich ganz entspannt im Hier und Jetzt auf Juist ist, dann ruft meist schon wieder der Alltag und es wird Zeit, die vielleicht schönste deutsche Insel zu verlassen.



Faszinierend: Klangschale auf dem Otto-Leege-Pfad.